



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 04002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/04 (1)

08.12.2004

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2004

– Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung vom 3. November 2004 –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde zum Stichtag 3. November 2004 eine repräsentative Viehbestandserhebung durchgeführt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder und Schweine. Schafe werden nur in jährlichem Turnus im Mai, Pferde und Geflügel nur im Rahmen der alle vier Jahre durchzuführenden allgemeinen Viehbestandserhebung erfasst.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehbestandserhebungen werden daher seit 1999 nur noch Betriebe berücksichtigt, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Bestandsgrößen an Sonderkulturen oder Viehbeständen verfügen. Die Ergebnisse der Viehbestandserhebungen seit November 1999 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebungen sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1. Ergebnisse der Viehbestandserhebungen in Baden-Württemberg

Jahr	Rinder Insgesamt	Darunter		Schweine Insgesamt	Darunter	
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine ¹⁾	Zuchtsauen

a) Allgemeine Viehbestandserhebungen 1992 bis 1996 zum Erhebungsstichtag 3. Dezember (alte Erfassungsgrenzen)

1992	1 435 197	518 057	35 097	2 239 688	629 378	320 473
1994	1 410 605	503 341	45 662	2 250 514	624 263	314 825
1996	1 381 977	490 321	51 327	2 231 281	617 668	306 335

b) Repräsentative Viehbestandserhebungen ab 1999 zum Erhebungsstichtag 3. November (neue Erfassungsgrenzen)

November 1999	1 238 800	438 100	54 200	2 303 800	666 400	313 600
November 2000	1 221 900	430 200	56 700	2 242 400	676 600	296 000
November 2001	1 193 200	416 300	56 800	2 241 500	675 300	294 600
November 2002	1 162 100	406 400	57 300	2 302 100	707 300	298 900
November 2003	1 099 600	384 800	62 300	2 271 700	704 300	294 500
November 2004	1 076 600	382 800	58 600	2 265 600	702 900	281 100

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung in Baden-Württemberg vom 3. November 2004

Tierart Tierhalter	Zählung vom		Veränderung November 2004 gegen November 2003
	3. November 2003	3. November 2004	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 099 600	1 076 600	– 2,1
Davon			
Kälber unter 1/2 Jahr	158 200	155 200	– 1,9
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)	173 900	167 100	– 3,9
Davon			
männlich	69 500	66 100	– 4,9
weiblich	104 300	101 000	– 3,2
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)	242 000	233 000	– 3,7
Davon			
männlich	83 100	77 800	– 6,3
weiblich zum Schlachten	26 200	23 300	– 11,2
weibliche Nutz- und Zuchttiere	132 800	131 900	– 0,6
Rinder (2 Jahre und älter)	525 500	521 400	– 0,8
Davon			
Bullen	7 900	7 700	– 1,3
Schlachtfärsen	3 900	4 100	+ 7,2
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	61 400	62 100	+ 1,2
Milchkühe	384 800	382 800	– 0,5
Ammen- und Mutterkühe	62 300	58 600	– 5,8
Schlacht- und Mastkühe	5 400	5 900	+ 8,5
Rinderhalter	25 200	24 100	– 4,1
Darunter			
Milchkuhalter	15 700	14 600	– 6,5
Schweine insgesamt	2 271 700	2 265 600	– 0,3
Davon			
Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	755 400	743 200	– 1,6
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	510 200	532 400	+ 4,3
Mastschweine zusammen	704 300	702 900	– 0,2
Davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	365 600	371 500	+ 1,6
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	295 800	286 700	– 3,1
110 und mehr kg Lebendgewicht	42 800	44 700	+ 4,3
Zuchteber zusammen	7 300	5 900	– 19,3
Zuchtsauen	294 500	281 100	– 4,6
Davon			
Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	33 000	29 900	– 9,5
Andere trächtige Sauen	160 400	157 500	– 1,8
Jungsauen noch nicht trächtig	36 300	34 100	– 6,1
Andere nicht trächtige Sauen	64 800	59 700	– 8,0
Schweinehalter	16 700	15 000	– 10,2
Darunter			
Zuchtschweinehalter	5 300	4 500	– 14,8

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.